

Produktname: ABCG2 Maus-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMM80991**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	monoklonaler Maus-Antikörper
Host	Maus
Anwendung	WB,IHC,ICC,ELISA,FC
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte, Kaninchen, Affe
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	Mouse IgG1
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:500,ICC 1:50-1:500,ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400
Molekulargewicht	72kDa

Antigen-Informationen

Genname	ABCG2
Alternative Namen	MRX; MXR; ABCP; BCRP; BMDP; MXR1; ABC15; BCRP1; CD338; CDw338; EST157481; MGC102821
Gen-ID	9429.0
SwissProt ID	Q9UNQ0
Immunogen	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen ABCG2, exprimiert in E. coli.

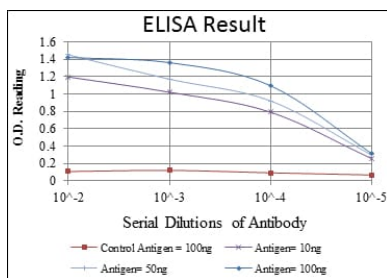
Hintergrund

Das von diesem Gen kodierte Membranprotein gehört zur Superfamilie der ATP-bindenden Kassetten-Transporter (ABC-

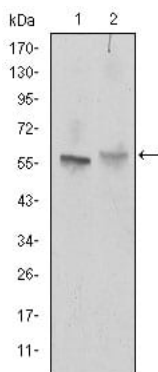
Transporter). ABC-Proteine transportieren verschiedene Moleküle durch extra- und intrazelluläre Membranen. ABC-Gene werden in sieben verschiedene Subfamilien unterteilt (ABC1, MDR/TAP, MRP, ALD, OABP, GCN20, White). Dieses Protein gehört zur White-Subfamilie. Es wird auch als Brustkrebsresistenzprotein bezeichnet und fungiert als Xenobiotika-Transporter, der möglicherweise eine wichtige Rolle bei der Multiresistenz gegen Medikamente spielt. Es dient wahrscheinlich als zellulärer Abwehrmechanismus gegen die Exposition gegenüber Mitoxantron und Anthracyclinen. Eine signifikante Expression dieses Proteins wurde in der Plazenta beobachtet, was auf eine mögliche Funktion dieses Moleküls im Plazentagewebe hindeutet. Gewebespezifität: Hohe Expression in der Plazenta. Geringe Expression in Dünndarm, Leber und Dickdarm.

Forschungsbereich

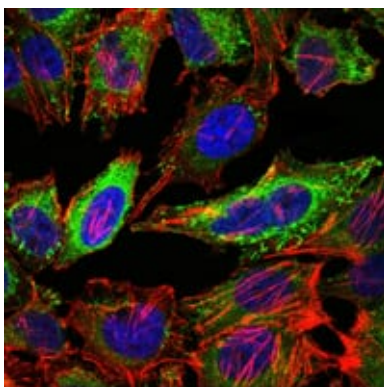
Bilddaten



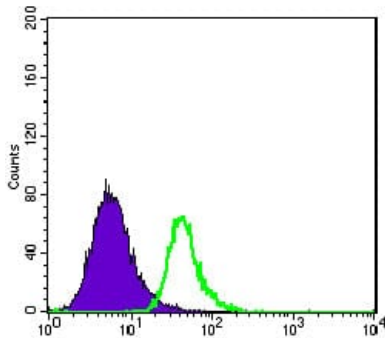
Rot: Kontrollantigen (100 ng); Lila: Antigen (10 ng); Grün: Antigen (50 ng); Blau: Antigen (100 ng);



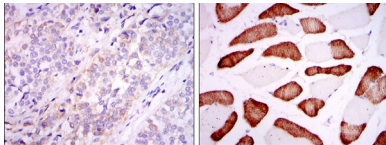
Western-Blot-Analyse mit ABCG2-Maus-mAb gegen NIH/3T3 (1) und Cos7 (2) Zellysate.



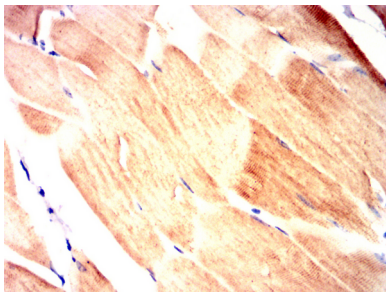
Immunfluoreszenzanalyse von HeLa-Zellen mit dem Maus-mAb ABCG2 (grün). Blau: Fluoreszierender DNA-Farbstoff DRAQ5. Rot: Aktinfilamente wurden mit Alexa Fluor-555-Phalloidin markiert.



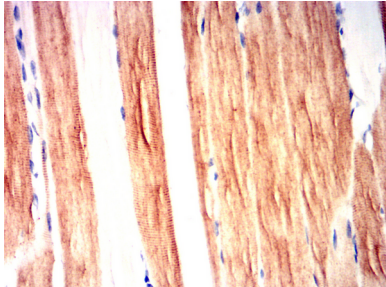
Durchflusszytometrische Analyse von HepG2-Zellen unter Verwendung des mAb ABCG2 (grün) und einer Negativkontrolle (lila).



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Blasenkrebsgeweben (links) und Skelettmuskelgeweben (rechts) unter Verwendung des Maus-mAb ABCG2 mit DAB-Färbung.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem Mausmuskelgewebe mittels ABCG2-Maus-mAb mit DAB-Färbung.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem Rattenmuskelgewebe mittels ABCG2-Maus-mAb mit DAB-Färbung.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem Kaninchenmuskelgewebe mittels ABCG2-Maus-mAb mit DAB-Färbung.